

6 Meinungen zur CHANCE Schweiz

Autor(en): **Kopp, Elisabeth / Delamuraz, Jean-Pascal / Muheim, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **152 (1986)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-57280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6 Meinungen zur CHANCE Schweiz

Frau Bundesrätin Elisabeth Kopp

Das Konzept der Gesamtverteidigung ist darauf angelegt, dass die Gemeinschaft aller Bürgerinnen und Bürger daran teilhaben kann – und soll, denn die Sicherheit unseres Landes betrifft alle. Es wäre deshalb unerwünscht, wenn sich die Gesamtverteidigung ausschliesslich zu einem Thema der Politiker, der Experten, der Beamten und der militärischen Führung entwickeln würde. Ich begrüsse es darum, dass CHANCE Schweiz vermehrt darüber informiert. Es ist gut, dass dies ein privater und politisch breit abgestützter Verein tut, weil sich die Bundesbehörden in diesem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit grosse Zurückhaltung auferlegen sollten.

Herr Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz

CHANCE Schweiz erfüllt eine wichtige Aufgabe. Die Wirkung der Gesamtverteidigung ist nämlich wesentlich von ihrer Glaubwürdigkeit abhängig. Glaubwürdig sind wir, wenn das Konzept der Gesamtverteidigung funktionstüchtig ist und die einzelnen Instrumente, wie zum Beispiel die Armee, eine eindruckliche Leistungsfähigkeit haben. Zur Glaubwürdigkeit gehört aber noch mehr: Die Idee der Gesamtverteidigung muss in der Bevölkerung verwurzelt sein. Die Mitgliedschaft bei der CHANCE Schweiz ist Ausdruck dafür, dass der Wille in der Bevölkerung wächst, durch individuelles Engagement diesen Aspekt der Gesamtverteidigung zu beleben und damit zu stärken.

Herr Ständerat Franz Muheim

Als Politiker ist mir bewusst, dass es zunehmend schwieriger wird, die komplizierten Probleme der Gegenwart zu bewältigen. Bewältigen heisst: Informationen verarbeiten, politisch tragbare Lösungen finden und diese in der Bevölkerung abstützen. Besonders wichtig ist dies bei der Sicherheitspolitik, weil es dabei um unsere vitalen Interessen und sogar um unsere Existenz geht, die täglich den vielfältigen und zum Teil neuartigen Bedrohungen ausgesetzt ist. Der Aufklärung über diese Bedrohungsformen und der Information, wie sich die Schweiz dagegen schützt, kommt deshalb besondere Bedeutung zu. CHANCE Schweiz hat sich in verdienstvoller Weise dieser schwierigen Aufgabe angenommen. Weil sie

Aufruf

Unser Verein erfüllt für die Gesamtverteidigung und damit für alle Schweizerinnen und Schweizer eine wichtige Aufgabe. Dazu brauchen wir aber auch Ihre Unterstützung. Werden Sie Mitglied bei uns oder helfen Sie durch Spenden mit, dass wir die Informationstätigkeit kontinuierlich weiterführen können.

**Dr. Fritz Honegger,
alt Bundesrat
Präsident CHANCE Schweiz**

ohne staatliche Mittel auskommen muss, ist sie auf unsere Mitgliederbeiträge und auf Spenden angewiesen.

Frau Brigadier Johanna Hurni

Ich hoffe, dass möglichst viele Frauen als Mitglieder von CHANCE Schweiz aktiv werden, weil der Verein seine Tätigkeit schwergewichtig auch auf die Frauen konzentriert. Gesamtverteidigung ermöglicht es nämlich, dass die Frau ihre Rechte und Pflichten als Staatsbürgerin auf exemplarische Weise nutzen und erfüllen kann. Ich denke dabei nicht nur an ihre freiwillige Mitarbeit in der Armee – im Militärischen Frauendienst und im Rotkreuzdienst –, sondern ganz besonders auch an den Einsatz im Zivilschutz und an ihren Beitrag zur wirtschaftlichen Landesversorgung, zum Beispiel durch die

Wer ist die CHANCE Schweiz?

Die auf private Initiative hin 1984 gegründete CHANCE Schweiz ist ein Verein, der die Bevölkerung über die Gesamtverteidigung informieren will. CHANCE Schweiz ist unabhängig von staatlichen Instanzen, Parteien und Konfessionen und steht allen Schweizerinnen und Schweizern offen. Die Finanzierung erfolgt ausschliesslich über Spenden und Mitgliederbeiträge. Wer sich für CHANCE Schweiz interessiert, erhält weitere Informationen oder Unterlagen bei CHANCE Schweiz, Bahnhofstrasse 61, 8001 Zürich (Tel. 01 211 04 49).

Haltung des Notvorrats. Die besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten der Frauen sind auch in der Gesamtverteidigung unentbehrlich für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben. Gleichzeitig dürfen die Frauen aber auch eine entsprechende vorbereitende Ausbildung beanspruchen. Wenn es CHANCE Schweiz durch ihre Tätigkeit gelingt, diesen Aspekt unserer Sicherheitspolitik erfolgreich bei den Schweizerinnen zu vertiefen, hat sie einen grossen Beitrag an unsere Gesamtverteidigung geleistet.

Generalstabschef Eugen Lüthy

CHANCE Schweiz ist auf dem richtigen Weg, weil sie vor allem über die zivilen Bereiche der Gesamtverteidigung informiert. Es ist wichtig zu wissen, dass die Gesamtverteidigung im strategischen Normalfall neben der Bereitschaft der Armee auch wichtige zivile Komponenten hat, mit denen hier und jetzt aktiv eine Politik der Friedenssicherung betrieben wird. Ich denke dabei etwa an die Aussenpolitik, den Staatsschutz oder die Entwicklungshilfe. Nur wer das ganze Massnahmenpaket für Friedenssicherung, Krisenbeherrschung und Kriegsverhinderung durch Verteidigungsbereitschaft kennt, kann den Wert – aber auch die Einmaligkeit – der schweizerischen Gesamtverteidigungs-Konzeption richtig würdigen. CHANCE Schweiz hilft mit, dass dies verstärkt ins Bewusstsein der Öffentlichkeit eindringt – und in diesem Sinne ist CHANCE Schweiz auch ein einmaliger Verein.

Dr. Werner K. Flachs, Delegierter BWL

Für mich ist es besonders wichtig, dass durch den Verein CHANCE Schweiz der Milizgedanke gestärkt wird. Als Delegierter des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL), habe ich auf eindruckliche Weise erfahren, dass die wirtschaftliche Komponente der Gesamtverteidigung ohne die Miliztätigkeit von über 6000 Helfern in Bund, Kantonen und Gemeinden nicht zu bewältigen wäre. Das gilt auch für andere Teile der Gesamtverteidigung. Es liegt im Wesen dieses Konzeptes, dass auch die Information über unsere Sicherheitspolitik milizmässig in die Öffentlichkeit getragen wird. Darum engagiere ich mich privat als Mitglied von CHANCE Schweiz für ihre Ziele.